



Die Office-Fläche des Dortmunder IT-Unternehmens Conciso. Fotos: Conciso

Sebastian Neus, Geschäftsführer.



Ideen werden Wirklichkeit

Conciso aus Dortmund unterstützt bei der Digitalisierung.

Bei einem deutschen Schienenverkehrsunternehmen ist IT schon seit Jahrzehnten im Einsatz. Und genau daraus ergab sich das Problem. Denn nachdem die Softwarearchitektur lange Zeit den Aufgaben gewachsen war, sind die Anforderungen in den zurückliegenden Jahren explodiert. Vor allem in Bezug auf die Kundinnen und Kunden. Die wollen z. B. über den PC oder das Smartphone ihre Tickets kaufen und Sitzplätze reservieren.

„Dafür wurde auch eine Vielzahl von Anwendungen programmiert“, sagt Sebastian Neus, Geschäftsführer beim Dortmunder IT-Unternehmen Conciso. „Die bestehende Architektur war darauf aber nicht ausgelegt, weshalb es immer eine Zeit gedauert hat, neue Features zu integrieren. User erwarten heute einfach mehr Tempo.“ Deshalb entschloss sich das Schienenverkehrsunternehmen 2016, eine moderne Softwarearchitektur aufzubauen, die langfristig mit der rasanten technologischen Entwicklung Schritt

hält. Und beauftragte damit 2017 unter anderem Conciso. Erst kurz vorher – nämlich 2016 – hatten Sebastian Neus, Dr. Georg Pietrek und Jens Trompeter Conciso gegründet. Ihre sicheren Jobs in anderen IT-Unternehmen hatten sie aufgegeben, um nach ihren eigenen Vorstellungen zu arbeiten. Sebastian Neus: „Uns alle hat immer fasziniert, was mit IT möglich ist. Deshalb fanden wir es enorm reizvoll, Unternehmen dabei zu helfen, ihre Ideen mithilfe digitaler Technologien zu verwirklichen.“ So wie bei dem Schienenverkehrsunternehmen. Das wusste, dass die Kunden innovative Apps erwarten, mit denen sie eine gesamte Reise komfortabel organisieren können. Es hatte nur keine Erfahrung damit, wie sich solche Applikationen entwickeln, integrieren und betreiben lassen – inklusive regelmäßiger Updates.

Mittlerweile sind knapp 80 Mitarbeitende bei Conciso beschäftigt. Sie unterstützen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen bei ihrer di-

gitalen Transformation. Dazu gehört erstens, eine agile Organisation zu etablieren, die sich rasch an neue Entwicklungen anpassen kann.

Zweitens konzipiert und realisiert Conciso leistungsfähige und belastbare Softwarearchitekturen. Und drittens entwickeln die Mitarbeitenden Software – von der überschaubaren App bis zu komplexen Enterprise-Anwendungen.

Prozesse ständig verbessern

Sebastian Neus: „Dieser Dreiklang aus Agilität, Architektur und Software ist aus unserer Sicht für die Digitalisierung entscheidend. Es geht heute nicht mehr einfach darum, eine neue Software einzuführen, und dann ist wieder ein paar Jahre Ruhe. Digitale Technologien sind überall, immer wieder kommt innovative Hardware und Software dazu. Unternehmen sollten deshalb ständig im Blick haben, wo sie mithilfe von IT ihre Geschäftsprozesse verbessern oder neue Produkte und Services anbieten können. Das setzt agiles Denken und Handeln voraus und ebenso eine Softwarearchitektur, die sich anpassen lässt. Beides ist das dann das Fundament von zeitgemäßen Anwendungen.“

Der Umsatz ist in den vergangenen fünf Jahren jährlich um 20 bis 25 Prozent gestiegen, unterstützt werden mittlerweile über 50 Konzerne und mittelständische Unternehmen. Für die nächsten Jahre plant Conciso, weiter zu wachsen.